

3-Gipfel Marathon (Minus) rund um Heidelberg

Kurz vor acht am Morgen stehen wir zu siebt am Bismarckplatz voller Spannung, was uns erwartet und ob wir der Herausforderung, die Reiner, frisch gebackener Wanderführer im SWV, uns stellt, gewachsen sind: 2 mal Königsstuhl und 1 mal Weißer Stein - auf die beiden höchsten Berge in und um Heidelberg also - und das alles an einem Tag. Das Bewusstsein, jederzeit aussteigen zu können, hat mir die Entscheidung über die Teilnahme erleichtert. Denn ich habe meine Zweifel, ob ich die Himmelsleiter am Ende - einer auch bis dahin schon anspruchsvollen Wanderung - schaffen kann. Aber erst mal geht es über Sieben Linden den Gaisberg hinauf. An Sprunghöhe und Arboretum vorbei erreichen wir auf der Alten Kohlhöfer Steige den Leopoldstein und gelangen über die Sternwarte zum Königsstuhl, erstaunt darüber, wie viel man doch so schwitzen kann. Auf dem Weg hinunter zum Schloss, den Friesenberg hinab und weiter zur Schleuse trocken wir, nur um auf dem Weg von der Hirschgasse über schmale steile Pfade hinauf zum Zollstock wieder in „Auflösung“ zu geraten. Trotz aller Anstrengung bleibt genügend Zeit die Schönheiten der Natur und die herrlichen Ausblicke zu genießen. Der weitere Weg führt uns an der Holdermanneiche und einem Tümpel vorbei, in dem die anderen Molche entdecken (ich leider nicht). Der Weg zum Weißen Stein erscheint uns nach der vorherigen Anstrengung nun fast eben. Nach ausgiebiger Einkehr führt Reiner uns auf mir z.T. unbekannt wunderbaren Pfaden zurück zum Zollstock. Von hier geht es weiter hinauf zur Thingstätte - die wir in ihrer ganzen Länge durchqueren - auf Pfaden und den Schlangenweg hinab in die Stadt. Mehr als 20 km liegen nun hinter uns. Vor uns liegen die Treppen zum Schloss (eine leichte Übung) und die Himmelsleiter (oh je!). Doch alle wollen es wissen - ich auch. Und tatsächlich, wir kommen alle oben an, auch wenn wir (Ausnahmen bestätigen die Regel) bei jedem Abschnitt der Himmelsleiter (es sind 8) unseren Puls besänftigen müssen. Oben angekommen sind wir stolz, fast 30 km und 1450 Höhenmeter bewältigt zu haben. Nach kurzer Rast am Kiosk mit kühlem Getränk wandern wir beschwingt hinunter in die Stadt.

Dass er eine Wanderung souverän führen kann, hat Reiner, beim After Work schon bewiesen, dass er ein Händchen für schöne Wege hat und eine Gruppe auf anspruchsvoller Strecke sicher und motiviert zum Ziel führt, hat er mit dieser Wanderung bewiesen - ich freu' mich auf mehr ☺.

Text und Bilder Waltraud Al-Karghuli



8.05 Am Bismarckplatz



8.15 Wolfshöhlenweg



8.45 Gaisbergturm



9.15 Alte Kohlhöfer Steige



9.30 Am Leopoldstein



9.35 Sternwarte



9.55 Königsstuhl



10.50 Schloss



11.30 Pfad von der Hirschgasse



12.10 Holdermanneiche



12.25 Wo ist der Molch?



13.10 Rast im Weißen Stein



14.35 Oberhalb von Ziegelhausen



15.15 Zollstock



15.35 Thingstätte



16.35 Treppe zum Schloss



16.55 Himmelsleiter 1. Abschnitt



17.40 Geschäft!!!



17.45 Kiosk am Königsstuhl



18.55 Wieder in der Stadt